Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf. außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 653. Mittag-Ausgabe. Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Freitag, den 18. September 1891.**

Deutschland.

Berlin, 17. Septbr. [Amtliches.] Seine Majestät der König hat dem Oberförster a. D. Otto zu Moosbruch im Kreise Elbing, bisher zu Steegen im Kreise Danziger Niederung, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife, dem Rittmeister a. D. Wilhelmi zu Darmstadt, bisher im 1. Großherzoglich Hessischen Dragoner-Regiment (Garde-Dragoner-Regiment) Nr. 23, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse, dem Oberst-Lieutenant z. D. Athenstädt zu Gotha, bisher Commandeur des Landwehr-Bezirks Gotha, und dem zur Zeit als Musteschar der General-Zollverwaltung in türkischen Diensten stehenden preußischen Steuer-Rath Bertram zu Konstantinopel den Königlichen Kronen-Orden dritter Kl., dem evangelischen Lehrer und Küster Roa zu Wettaburg im Kreise Naumburg den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern, dem Gerichtsvollzieher a. D. Erdmann zu Bonn, bisher zu Köln, das Allgemeine Ehrenzeichen in Gold, sowie dem Werkmeister Wilhelm Müller zu Wald im Kreise Solingen das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierungsrath Dr. Wieland in Trier und den Regierungs-Assessor Schneider in Bleckede zu Landräthen ernannt.

Dem Landrath Dr. Wieland ist das Landrathsamt im Kreise St. Goar, und dem Landrath Schneider das Landrathsamt im Kreise Bleckede übertragen worden. (Reichs-Anz.)

[Marine.] S. M. S. „Sophie", Commandant Corvetten-Capitän Kirchhoff, ist am 16. September in Coquimbo angekommen. — Das Kreuzergeschwader, bestehend aus S. M. Schiffen „Leipzig" (Flaggschiff) und „Alexandrine", Geschwaderchef Contre-Admiral Valois, ist am 15ten September von Valparaiso nach Coquimbo in See gegangen.

l. **Leipzig,** 14. September. [Verfälschtes Commißbrot.] Vom Landgerichte Potsdam ist der Bäckermeister Guthan in Rathenow wegen Betruges und Vergehens gegen das Nahrungsmittelgesetz zu einer Gefängnißstrafe und außerdem zu einer Geldstrafe von 200 M. verurtheilt worden, weil er das für den Militärfiscus zu liefernde Commißbrot verfälscht hatte. Er bekam das Mehl von der Behörde geliefert und war verpflichtet, nur aus diesem Material das Brot für die Soldaten herzustellen. Er fand es aber für angemessen, in den Jahren 1889 und 1890 geringeres Mehl, sowie alte Semmeln dem Brotteige beizumischen. Dadurch hat er das Commißbrot nach dem Sachverständigen-Gutachten nicht nur verfälscht, sondern auch den Nährwerth desselben bedeutend herabgesetzt. Ein Betrug wurde in dieser Handlungsweise deshalb erblickt, weil der Angeklagte unter Verschweigung des wahren Sachverhaltes sich einen rechtswidrigen Vermögensvortheil verschaffte. Bei Begründung des Strafmaßes sagte das Urtheil, man habe die Strafe deshalb nicht zu niedrig bemessen und mildernde Umstände ausgeschlossen, weil der Angeklagte die Soldaten geschädigt habe, die ihrem anstrengenden Berufe nicht ihren eigenen Interessen, sondern dem Wohle der Gesammtheit dienen und um so größeren Anspruch auf gesundes und gutes Brot haben. — Die Revision des Angeklagten, welche vor dem Reichsgerichte zur Verhandlung kam, wandte sich in erster Linie gegen die Annahme eines Betruges. Ein Vermögensvortheil sei dem Angeklagten durch die Verwendung der alten Semmeln nicht erwachsen, denn der Preis für 1 Pfund derselben sei 30 Pfennige, während ein Pfund Commißbrot 11 Pf. koste. Ein Vergehen gegen das Nahrungsmittelgesetz wollte die Revision ebenfalls nicht für erwiesen gelten lassen, da nicht festgestellt sei, daß das Brot für den Handel und Verkehr hergestellt wurde. Das Reichsgericht verwarf die Revision.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 18. September.

+ **Jahrmarktsverkehr.** Es ist die Wahrnehmung gemacht worden, daß die Vorbereitungen zu den an den Montagen abzuhaltenden Jahrmärkten vielfach schon am Sonntage in einer die Sonntagsruhe beeinträchtigenden Weise getroffen werden. Der Regierungs-Präsident zu Oppeln hat daraus Veranlassung genommen, in einer an die Landräthe und Polizeiverwaltungen der größeren Städte gerichteten Verfügung behufs Remedur der Vorschrift im § 1 der Polizei-Verordnung, betreffend die äußere Heilighaltung der Sonn- und Festtage, vom 26. Juli 1882 in Erinnerung zu bringen, nach welcher an den Sonntagen ꝛc. alle öffentlichen und öffentlich bemerkbaren Arbeiten — wozu also insbesondere auch das Aufschlagen der Marktbuden gehören würde — verboten sind.

• **Personalien.** Bestätigt: die Wiederwahl des seitherigen unbesoldeten Beigeordneten Wilhelm Broßmann in Striegau; ferner die Wahl des Rechtsanwalts Snay und des Webermeisters S. Nielsch zu unbesoldeten Rathmännern der Stadt Bernstadt auf die noch übrige Dienstzeit des ausgeschiedenen Rathmannes Groß, d. i. bis Ende des Jahres 1893 bezw. auf die noch übrige Dienstzeit des verstorbenen Rathmannes Scheurich, d. i. bis Ende des Jahres 1896.

Bestätigt: die Berufungsurkunde für die Lehrerin Ottilie Jäckel in Festenberg, Kreis Gr.-Wartenberg, die Lehrer August Machnitzke in Hammer-Sulau, Kreis Militsch, Bruno Peschel in Waldenburg und den Candidaten der Philosophie Gotthard Kuh zum wissenschaftlichen Lehrer an der höheren Mädchenschule in Waldenburg. — Widerruflich bestätigt die Berufungsurkunde für die Lehrerin Eleonore Hatscher in Habelschwerdt.

Versetzt: der Postsecretär Krauß von Liegnitz nach Waldenburg (Schlesien).

= **Vieheinfuhr.** In der Woche vom 6. bis incl. 12. d. Mts. sind aus Rußland in die öffentlichen Schlachthäuser zu Beuthen 867 und zu Myslowitz 520, zusammen 1387 Schweine eingeführt worden, welche bei der Einfuhr sämmtlich für gesund befunden wurden. In Beuthen blieben 401, in Myslowitz 121, zusammen 522 Schweine am Schlusse der Woche lebend im Bestande.

---

s. **Waldenburg,** 17. Septbr. [Siechenstation. — Explosion einer Patrone.] Der hiesige Zweigverein des vaterländischen Frauenvereins hat beschlossen, zur Aufnahme alter, kranker und erwerbsunfähiger Personen hierorts eine Siechenstation mit voller Verpflegung und Wartung einzurichten und zunächst mit 3—4 Stellen zu beginnen. Zur Förderung des Unternehmens wird der Verein in nächster Zeit eine Wohlthätigkeits-Vorstellung veranstalten. — Am Sonntage machte sich ein sechsjähriger Knabe in Dittersbach daraus ein Vergnügen, daß er eine Patrone, die ihm als Spielzeug diente, mit einem Hammer bearbeitete. Dabei entlud sich dieselbe, riß dem Knaben vier Finger der linken Hand ab und fügte ihm noch bedenkliche Verletzungen im Gesicht zu; die Hand mußte abgenommen werden.

l. **Gottesberg,** 13. Sept. [Der Bürgerverein] beschloß in seiner letzten Versammlung, zur besseren Versorgung des hiesigen Marktes die Liegnitzer Producenten und Großhändler aufzufordern, auch die Gottesberger Wochenmärkte mit Gemüse und Grünzeug zu beschicken, ferner die Molkerei Schweidnitz zu ersuchen, ihre Producte auch nach Gottesberg zum Verkauf zu senden.

• **Oppeln,** 17. Septbr. [Kaiser Wilhelm-Denkmal.] Die Aufstellung unseres Kaiser Wilhelm-Denkmals geht nunmehr der Ausführung entgegen. Heute sind die sämmtlichen Theile des Postaments eingetroffen, die Statue selbst soll morgen anlangen, und die Errichtung des Gerüstes für die Aufstellungsarbeiten geht soeben vor sich, so daß letztere zu Beginn der künftigen Woche erfolgen können. Außer dem bereits genannten Cultusminister, Grafen von Zedlitz-Trützschler, werden als Ehrengäste noch der Herzog Nikolaus von Württemberg, der Ober-Präsident, Wirkl. Geh. Rath Dr. von Seydewitz, Divisions-Commandeur, General-Lieutenant von Wodtke und der Commandeur des Oberschles. Inf.-Regts. Nr. 63, Oberst von Stroebel, erwartet.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 18. Septbr. Die gestrigen Pariser Abendblätter enthalten ebenfalls fulminante Artikel über die Rede des Kaisers; einige behaupten sogar, Frankreich müsse dafür Satisfaction verlangen.

Von den in Paris in der Nacht zum Donnerstag verhafteten 1000 Personen sind 22 festgehalten worden; dieselben, meist junge Leute, werden wegen Beleidigung der Polizei verfolgt.

Der „Polit. Corr." berichtet man aus Warschau: Es stehe fest, daß die Truppenansammlung nur den Ortsmanövern gelte; dagegen sei die Frage noch offen, ob nach den Manövern eine Rückverlegung der Truppen nach dem Osten erfolgen werde. Durch kaiserliche Verfügung wird Vorsorge für Errichtung kleiner Kasernen für die Grenzwachen getroffen.

Der Frankfurter Abendverkehr war still bei ziemlich fester Haltung.

Aus der Bank von England wurden gestern wiederum 80 000 Pfund Sterling Gold für Deutschland entnommen.

Die Drahtmeldungen der „Frankf. Ztg." über den Verlauf der vorgestrigen Versammlung des westfälischen Cokessyndicats gehen auseinander. Nach einer Version soll der Vorstand ermächtigt worden sein, zu geeignet erscheinender Zeit die Productionseinschränkung aufzuheben und die Preise unverändert zu lassen; nach anderen soll derselbe aber zugleich autorisirt worden sein, event. auch unter dem Verbandspreise abzuschließen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 18. September. Die „Vossische Zeitung" meldet: Auf dem Jüterboger Schießplatz ist durch Explosion einer Kartätsche ein Major des Garde-Fußartillerie-Regiments, der Waffenschmied Schmidt schwer, ein Hauptmann, 2 Kanoniere, 1 Lazarethgehilfe sind leichter verletzt worden. Das Aufkommen Schmidt's wird bezweifelt.

Berlin, 18. September. Das „Berliner Tageblatt" meldet aus Bagamoyo: Die Ueberreste der Expedition Zelewski, die Lieutenants Tettenborn und Heydebreck, die Unteroffiziere Koy und Blutzer und 65 Mann sind gestern hier eingetroffen.

München, 17. Sept. Der Cultusminister Dr. von Müller giebt heute zu Ehren der Mitglieder der Reichsschulcommission ein Festdiner. Der Abschluß der Verhandlungen der Commission erfolgt morgen.

Miramar, 17. Sept. Der Kaiser Franz Josef ist heute gegen 12 Uhr Mittags hier eingetroffen und vom Erzherzog Ludwig Salvator am Bahnhof empfangen worden. Zur Begrüßung waren ferner der Statthalter Ritter v. Rinaldini und der Stationscommandant anwesend.

Rom, 17. Septbr. Ein schwerer Hagelschlag zerstörte Marsico-Vetere in der Provinz Neapel. Die Ernte ist vernichtet, die Hütten wurden verwüstet, zahlreiche Thiere getödtet. Auch Menschenverluste sind zu beklagen.

Hamburg, 17. Septbr. (Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.) Der Postdampfer „Wieland" ist heute Vormittag 10 Uhr, von Newyork kommend, auf der Elbe eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

17. Sept. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 3 m 68 cm. U.-P. — m 7 cm über 0.
18. Sept. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 64 cm. U.-P. — m 6 cm über 0.

Handels-Zeitung.

Bremen, 16. September. (Course des Effecten-Makler-Vereins.) 5procentige Norddeutsche Wollkämmerei- und Kammgarnspinnerei-Actien 125 Br. 5procentige Norddeutsche Lloyd-Actien 109 Gd.

London, 17. Sept., 2 Uhr 20 Min. Nachm. **Zinn** (straits) 91 Lstr. 5 sh. — **Zink** 24 Lstr. — **Blei** 12 Lstr. 5 sh. — **Roheisen** mixed numbers warrants 47 sh $4\frac{1}{2}$ d.

* **Export- und Import-Musterlager in Konstantinopel.** Wie dem „B. T." geschrieben wird, soll in der türkischen Reichshauptstadt demnächst ein Institut ins Leben treten, das die deutschen Industrie- und Handelskreise jedenfalls lebhaft interessiren dürfte. Den Herren Mustapha Chefki Effendi, Generalsecretär im Handelsministerium, und Spiraki Effendi Alexandridi, Generalsecretär der Handelskammer, ist mittelst Ferman die Concession zur Errichtung eines ottomanisch-internationalen Handelsmuseums vom Sultan ertheilt worden. Das Institut steht unter der Controle der Ministerien des Handels und der „öffentlichen Arbeiten". Zur Aufnahme und permanenten Ausstellung gelangen zunächst Waarenmuster inländischer Natur- und Industrieproducte, sodann alle ausländischen Artikel, deren Import für das Land Bedürfniss ist, „um so den Handelsverkehr mit dem Auslande zu erleichtern". Ein „Bureau spécial" wird den Interessenten alle gewünschten Auskünfte und Informationen über zweckmässigsten Transport, Zoll, Preise, Bedarf etc. der in Frage kommenden Artikel ertheilen. Ausserdem wird mit dem Museum eine Bibliothek verbunden sein, in welcher Handelsberichte, Preiscourante, Börsenberichte, commercielle Zeitungen, Listen, Pläne, Modelle neuer Erfindungen, photographische Abbildungen etc. aufliegen sollen. Den Besuchern steht es frei, sich davon Copien anzufertigen. Die Direction des Handelsmuseums besorgt eventuell auf Wunsch des Eigenthümers den Verkauf der ausgestellten Artikel, falls er keinen besonderen Vertreter in Konstantinopel hat. — Die Ausstellungsgebühr beträgt per Kubikmeter und Jahr des belegten Raumes 150 Goldpiaster (100 Piaster = 18 M. 64 Pf.), 75 Piaster für $\frac{1}{2}$ und 50 Piaster für $\frac{1}{4}$ Kubikmeter. Auch Placate, Abbildungen allein und dergleichen können im Museum untergebracht werden. Die jährliche Gebühr hierfür wird nach deren Flächeninhalt berechnet und beträgt im Minimum 50 Piaster. Die Aussteller von Waarenmustern geniessen hierbei eine Ermässigung von 25 pCt. Dem Publikum ist jederzeit freier Eintritt in die Ausstellungsräume gestattet.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Jacob Goldschmidt in Barmen-Wupperfeld. — Firma Otto Thomas in Döbeln. — Firma A. K. Frank in Dürkheim a. H. — Firma A. K. Reiche & Co. in Hamburg. — Firma Otto Jahns in Münden. — Commanditgesellschaft Gebrüder Loeser in Trier.

Breslau: Kaufmann Paul Klotz in Breslau, in Firma „Paul Klotz", Hauptgeschäft: Gartenstrasse 43a, Verkaufsstellen: Tauentzienplatz Nr. 10, Matthiasstrasse Nr. 91, Löschstrasse Nr. 33, Gräbschenerstrasse Nr. 57, Friedrich-Wilhelmstrasse Nr. 52 und Paulstrasse Nr. 19. Concurseröffnung am 17. September 1891. Verwalter: Kaufmann Ferdinand Landsberger, Anmeldefrist bis zum 17. November 1891. Erste Gläubigerversammlung den 8. October 1891, Vormittags 10 Uhr, Prüfungstermin: den 26. November 1891, Vormittags 10 Uhr. Offener Arrest und Anzeigepflicht bis zum 1. November 1891.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Betreffend die Firma S. Lemberg jr. hier: Das Geschäft ist unter der veränderten Firma S. Lemberg jr. Nachf. auf den Kaufmann Wolff Lachmann, wohnhaft zu Breslau, durch Vertrag übergegangen. — Die Firma Otto Harder hier und als deren Inhaber der Kaufmann Otto Harder hier.

Gelöscht: Die Firmen Plantikow & Co. und Adolf Grünzweig, beide in Breslau.

Ausweis.

Luzern, 17. Sept. Officiell. Die Betriebseinnahmen der Gotthardbahn betrugen im Aug. 1891 für den Personen-Verkehr 546 500 (im Aug. 1890 510 500) Frcs., für den Güterverkehr 618 500 (im Aug. 1890 580 000) Frcs., verschiedene Einnahmen im Aug. 35 000 (im Aug. 1890 35 000) Frcs., zusammen 1 200 000 (im Aug. 1890 1 125 000) Frcs. Die Betriebs-Ausgaben betrugen im August 1891 605 000 (im August 1890 490 000) Francs. Demnach Ueberschuss im August 1891 595 000 (im August 1890 635 000) Francs.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 18. Septbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen nur feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. schles. weisser 22,00—22,50—23,60 Mark, gelber 21,90—22,40—23,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen, in fester Stimmung, per 100 Kg. 22,30—23,30—23,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. neue 15,00—15,50—16,50 M., weisse 17,00—18,00 Mark.

Hafer schwach gefragt, per 100 Klgr. neuer 15,00—15,40—15,60 M.

Mais gut behauptet. per 100 Klgr. 15,50—16,00—16,50 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 16,00—17,00—18,00 Mark Victoria 19,00—20,00—22,00 Mark.

Bohnen stärker angeboten, per 100 Klgr. 19,00—20,00—21,00 Mk.

Lupinen ohne Aenderung, per 100 Kgr. gelbe 8,70—9,20 bis 9,80 Mark, blaue 7,70—8,70—9,40 Mark.

Wicken gut behauptet, per 100 Kgr. 13,00—14,00—15,00 Mark.

Oelsaaten behauptet

Schlaglein mehr zugeführt.

Hanfsamen geschäftslos, 21—22—24 Mark nominell.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	20	—	21	—	22	50
Winterraps	24	—	26	50	27	60
Winterrübsen	23	80	26	40	27	20

Rapskuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. $14\frac{3}{4}$—$15\frac{1}{4}$ M. fremder $14\frac{1}{4}$—$14\frac{3}{4}$ Mk.

Leinkuchen leicht verkäuflich, per 100 Klgr. schles. 17—$17\frac{1}{2}$ M., fremder $15\frac{1}{2}$—$16\frac{1}{2}$ Mark.

Palmkernkuchen gut gefragt, per 100 Kilogramm $12\frac{3}{4}$—13 M. Sept.-Octbr. $12\frac{3}{4}$—13 Mark.

Kleesamen unverändert.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto, Weizen fein 35,00—35,50 M., Hausbacken 36,00—36,50 M. Roggen-Futtermehl 13,80—14,20 Mark. Weizenkleie 11,80—12,20 Mark.

Speisekartoffeln 3—3,50 Mark pr. Ctr.

Heu per 50 Kilogramm 2,30—2,70 M.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—36,00 Mark.

Berlin, 17. Septbr. [Productenbericht.] Die auswärtigen Börsen waren gestern zumeist schwächer und gaben damit den Anlass, dass auch der hiesige Markt mit etwas herabgesetzten Preisen eröffnete; die Abgeber blieben aber doch nur spärlich, und beim Erscheinen einiger Kauflust vermochte sich die Haltung bald wieder zu befestigen. Schliesslich hat die officielle Bestätigung der gestrigen Meldung, dass Russland die Exportbonification für Spiritus aufgehoben habe, aber nicht nur den Markt für Spiritus, sondern auch den für Getreide sehr angeregt, und namentlich wurde Roggen gefragt, der $\frac{1}{2}$—$\frac{3}{4}$ M. höher schliesst als gestern, während Weizen nur gestrigen Preisstand gut behauptet hat. Hafer eröffnete matt, hat sich aber später gleichfalls befestigt und schliesst reichlich wie gestern. Gekündigt: 300 To. Hafer. Roggenmehl wurde besser bezahlt. Rüböl war durch Realisationen gedrückt und namentlich auf nahe Lieferung schlechter. Gekündigt: 700 Ctr. Spiritus ist heut animirt gewesen und ganz bedeutend besser bezahlt worden; im Beginn wirkten bereits ungünstige Berichte über Kartoffeln anregend, und später trat die bereits erwähnte officielle Bestätigung der Aufhebung der russischen Exportbonification dazu. Gekündigt: 470 000 Liter.

Weizen loco 223—240 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelber märkischer 226 M., fein russisch-polnischer 238 M. ab Bahn bez., Septbr.-Octbr. $230\frac{1}{2}$—231 M. bez., October-November $227\frac{3}{4}$—$228\frac{1}{4}$ M. bez., Novbr.-Decbr. $227\frac{3}{4}$—$228\frac{1}{4}$ M. bez. — Roggen loco 210—238 M. nach Qualität gefordert, klammer inländischer 216—220 M., mittler do. 225—227 M., guter trockener inländischer 234—235 M. ab Bahn bez., September-October $237\frac{3}{4}$—239 M. bez., October-November $234\frac{1}{2}$ bis $235\frac{3}{4}$ Mark bez., November-December $231\frac{3}{4}$—$232\frac{3}{4}$ M. bez. — Mais loco 155—178 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 155 Mark nom. — Gerste loco per 1000 Kilo 165—210 Mark nach Qualität gefordert. — Hafer loco 153—180 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut ost- und westpreussischer 157 bis 165 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 158 bis 166 Mark, mittel und guter schlesischer 158—166 M., feiner schlesischer, preussischer und pommerscher 168—173 Mark, alles ab Bahn bez., Septbr.-October $156\frac{1}{4}$—$157\frac{1}{2}$ M. bez., October-November $154\frac{1}{2}$ bis $155\frac{3}{4}$ Mark bez., November-December 154—$155\frac{1}{2}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 198—220 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 187 bis 195 M. per 1000 Kilo nach Qualität bez. — Mehl. Weizenmehl No. 00: 32,50—30,00 Mark bez., No. 0: 28,50—26,50 Mark bez., Roggenmehl No. 0 und 1: 32,50—31,50 Mark bez., September und September-October 32,50 M. bez., October-November 32,25 M. bez., November-December 32 Mark bez.

Rüböl loco ohne Fass 61,2 Mark, September und September-October 62,3—62,1 M. bez., October-November 61,8 M. bez., April-Mai 62,2 bis 62 M. bez.

Petroleum loco 23 M. bez.

Spiritus unversteuert zu 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 58,9 Mark bez., September 60,1—60,5 Mark bez., September-October 52,2—52,5—52,2—53,2 Mark bez., October-November 50,6—50,3—51,8 Mark bez., November-December 50,1—49,9—51,7—51,6 M. bez., April-Mai 50,5—50,4—51,9 M. bez.

Kartoffelmehl 26,25 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene 26,25 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Mais auf 155 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 157 M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 62,20 Mark per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 59,90 M.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 17. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 63, 75. 4% priv. türk. Obligationen 405, —. Banque ottomane 554, —. Banque de Paris 787, —. Banque d'escompte 447, —. Credit foncier 1291, —. Credit mobilier 315, —. Panama-Canal-Actien —, —. 5% Panama-Canal-Obligationen 22, —. Rio Tinto 552, 50. Suezcanal-Actien 2875, —. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{7}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 30. 3% Rente 95, $57\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 491, 87. 4% Spanier äussere Anl. $72\frac{1}{8}$. Meridional-

Actien 627, —. Cheques auf London 25, 31 1/2. Comptoir d'escompte —, —. 4% Russen de 1889 98, 20. Robinson 62, 50. Neue 3% Rente 94, 65. Portugiesen 37, 81. Unentschieden.

London, 17. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 71 5/8. 3 1/2 % privil. Egypter 91 3/8. 4 % unif. Egypter 97 1/8. 3 % garant. Egypter 100 1/8. Convertirte Mexikaner —. 6 % consol. Mexikaner 87 3/4. Ottomanbank 12 1/8. Suezactien 113. Canada Pacific 93 1/8. Englische 2 3/4 % Consols 94 15/16. Platzdiscont 2 1/4 %. 4 1/4 % egypt. Tributanleihen 95 3/4. De Beers Actien neue 13. Rio Tinto 21 3/4. 4 % consol. Russen 1889 (II. Serie) 98. Rubinen-Actien —. Silber 44 13/16. Neue Mexikaner —. Rupees 75 5/8. Ruhiger.

Argentinier 5 % Goldanleihe von 1886 64. Argentinier 4 1/2 % äussere Goldanleihe 35 3/4. Neue 3 % Reichsanleihe 82.

London, 17. Sept., Abends 5 Uhr — Minuten. Preussische Consols 104, —. Englische 2 3/4 % Consols 95. Convertirte Türken 17 5/8. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 98. Italiener 89 1/8. 4% ungar. Goldrente 88 1/2. 4% unific. Egypter 97. Ottomanbank 12. 6% consol. mexikan. Anleihe 87 3/4. Silber —.

Frankfurt a. M., 17. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 237 7/8. Franzosen 243 3/8. Lombarden 94. Galizier —, — Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 88, 80. Gotthardbahn 128, 20. Disconto-Commandit 171, 70. Dresdner Bank 133, 60. Bochumer Gussstahl 111, —. Dortmunder Union St.-Pr. —, —. Gelsenkirchen 151, 50. Harpener 177, 30. Hibernia 149, 70. Laurahütte 110, 90. 3% Portugiesen 37, 90. Still.

Frankfurt a. M., 17. Sept. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 33. Pariser Wechsel 80, 266. Wiener Wechsel 173, 20. Reichsanleihe 105. 40. Oesterr. Silberrente 78, 40. Oest. Papierrente —. 4 1/5 % Papierrente 78, 30. 4% Goldrente 94, 70. 1860er Loose 119, —. Ungar. 4% Goldrente 89, 20. Italiener 89, 40. 1880er Russen 97, —. II. Orient-Anl. —, —. III. Orient-Anleihe 69, —. 4% Spanier 71, 20. Unific. Egypter 96, 70. 3 1/2 % Egypter —, —. Conv. Türken 17, 80. 4% türkische Anleihe 81, 10. 3% Portugiesische Staatsanleihe 38, —. 5% serb. Rente 85, 50. Serb. Tabaksrente 85, 70. 5% amort. Rumänen 97, 60. 6 % cons. Mexik. Anl. —, —. Böhm. Westbahn 294 1/4. Böhm. Nordbahn 158. Central Pacific —. Franzosen 244 3/8. Galizier —. Gotthardbahn 128, —. Mainzer 110, —. Lombarden 94 3/4. Lübeck-Büchener 147, 50. Nordwestbahn 175. Creditactien 238, —. Darmstädter Bank 129, 20. Mitteld. Creditbank 98, —. Reichsbank 142, 40. Disconto-Commandit 171, 70. Dresdner Bank 133, 50. Bochumer Gussstahl 110, 90. Dortmunder Union 61, 50. Harpener Bergwerke 178, 50. Hibernia 150, —. Duxer —. Privatdiscont 3 3/4 %. Schluss schwächer.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 238. Disc.-Commandit 171, 60.

Hamburg, 17. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 104, 30. Silberrente 78, —. Oesterr. Goldrente 95, —. Ungar. 4% Goldrente 89, —. 1860er Loose 120, —. Italienische Rente 89, 25. Creditactien 237, 50. Franzosen 608, —. Lombarden 227, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 95, 20. 1883er Russen 102, —. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 65, 70. III. Orient-Anleihe 66, 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 145, —. Disc.-Commandit 171, 70. Dresd. Bank —, —. Nationalbank f. Deutschl. 111, —. H. Commerzbank 109, —. Nordd. Bank 141, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 148, —. Marienb.-Mlawka 57, —. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 77, 10. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 110, —. Nordd. Jute-Spinnerei 92, —. A.-G. Guano-Werke 139, 40. Dyn.-Trust-Actien 128, 60. Hamb. Packetfahrt-Actien 103, 75. Privatdiscont 3 3/4. Schwach.

Amsterdam, 17. Sept., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 77 3/8, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 77 3/8, do. April-October verzinsl. —. Oesterreich. Goldrente —. 4% ung. Goldrente 88 7/8. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 124. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 75 1/4. Conv. Türken 17 5/8. 3 1/2 % holländ. Anleihe 102 1/8. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 121 5/8. Marknoten 59, 40. Russische Zollcoupons 192 7/8. Hamburger Wechsel 59, 25. Wiener Wechsel 101, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 17. Septbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 1/2. Wechsel auf London 4, 81 1/4. Cable transfers 4 84. Wechsel auf Paris 5, 25 5/8. 4% fund. Anleihe 1877 117. Erie-Bahn 31 1/2. Newyork-Centralbahn 111. Chicago-North-Western-Bahn 114 1/4. Centr.-Pacific —. Baumwolle in Newyork 8 1/2. Baumwolle in New-Orleans 8 5/16. Raff. Petroleum in Newyork Standard white 6,15—6.30. Raffinirtes Petroleum in Philadelphia Standard white 6.10—6,25. Roh. Petroleum 5, 50. Pipe line Certificats p. Octbr. 57 5/8. Mehl 4,25. Rother Winterweizen loco 104 5/8. Weizen per Sept. 103 7/8. per Octbr. 104 5/8, per Decbr. 108 1/8, per Mai 114 1/8. Mais (old mixed) per Octbr. 60 1/2. Zucker (Fair refining muscovados) 3. Kaffee Rio 17 1/2. Schmalz loco 7, 17. Rothe & Brothers —, —. Kupfer Octbr. 12, 30. Getreidefracht 4.

Liverpool, 17. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 2000 B.

Liverpool, 17. Septbr., Nachm. 12 Uhr 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner 1/16 niedriger, Surats stetig. Middl. amerikan. Lieferungen: Januar-Februar 4 57/64 Verkäuferpreise, Februar-März 4 15/16 do., März-April 4 63/64 do., Mai-Juni 5 1/16 d. do.

Liverpool, 17. Septbr., Nachmittags. Officielle Notirungen. Amerikaner good ordinary 4 3/8, do. low middling 4 9/16, do. middl. 4 13/16, do. middling fair —, Pernam fair 5 1/8, Pernam good fair 5 1/2, Ceara fair 5 1/16, Ceara good fair 5 3/8, Bahia fair —, Maceio fair 5 1/8, Maranham fair 5 1/16, Egyptian brown fair 5 3/4, Egyptian brown good fair 6, Egyptian brown good 6 1/4, Egyptian white fair 5 1/2, Egyptian white good fair 5 7/8, Egyptian white good 6 1/4, M. G. Broach good 4 3/16, M. G. Broach fine 4 5/8, Dhollerah fair 3 1/4, Dhollerah good fair 3 1/2, Dhollerah good 3 13/16, Dhollerah fine 4 1/4, Oomra fair 3 3/8, Oomra good fair 3 5/8, Oomra good 3 7/8, Oomra fine 4 5/16, Scinde good fair —, Scinde good 3 3/8, Bengal good fair 3 1/8, Bengal good 3 7/16, Bengal fine 3 15/16, Madras Tinnivelly, fair 3 13/16, Madras, Tinnivelly, good fair 4, Madras, Tinnivelly good 4 7/16, Madras, Western fair 3 3/16, Madras Western good fair 3 1/2, Madras, Western good 3 5/8, Peru rough fair —, Peru rough good fair 8 5/8, Peru rough good 9, Peru moderat. rough fair 6, Peru moderat. good fair 6 5/8, Peru moderat. good 7 13/16, Peru smooth fair 5 1/8, Peru smooth good fair 5 3/8.

Wien, 17. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 10, 44 Gd., 10, 47 Br., per Frühjahr 1892 10, 92 Gd., 10, 95 Br. Roggen per Herbst 9, 94 Gd., 9, 97 Br., per Frühjahr 1892 10, 37 Gd., 10, 40 Br. Mais per Aug.-Septbr. 6, 60 Gd., 6, 70 Br., per Mai-Juni 1892 6, 02 Gd., 6, 05 Br. Hafer per Herbst 6, 30 Gd., 6, 33 Br., per Frühjahr 1892 6, 46 Gd., 6, 49 Br.

Budapest, 17. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 10, 28 Gd., 10, 30 Br., per Frühjahr 1892 10, 68 Gd., 10, 70 Br. Hafer per Herbst 5, 81 Gd., 5, 83 Br., per Frühjahr (1892) 6, 08 Gd., 6, 10 Br. Mais per Mai-Juni (1892) 5, 67 Gd., 5, 69 Br. Kohlraps per Septbr.-Octbr. 14, 25 Gd., 14, 35 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 17. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per September 26, 90, per October 27. 10, per Novbr.-Februar 27, 90, per Januar-April 28, 40. Roggen ruhig, per September 19, 90. per Januar-April 22. 10. Mehl matt, per September 60. 60. per Octbr. 61, 20, per Novbr.-Februar 62, 60, per Januar-April 63, 70. Rüböl matt, per September 72. 50, per October 73, 00, per Novbr.-December 74, 00, per Januar-April 75, 25. Spiritus fest, per September 38, 50. per Octbr. 38. 25, per Novbr.-Decbr. 38, 25, per Januar-April 39, 25. — Wetter: Bedeckt.

London, 17. Sept. An der Küste 7 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Bewölkt.

Antwerpen, 17. Septbr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste unbelebt.

Bremen, 17. Septbr. (Börsen-Schluss-Bericht.) Baumwolle. Schwach. Upland middling, loco 45 Pf., Upland, Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, Septbr. 44 1/2 Pfg., October 45 Pfg., November 45 1/4 Pfg., December 45 1/2 Pfg., Januar 45 3/4 Pfg., Februar 45 3/4 Pfg. — Schmalz. Schwächer. Wilcox 38 1/2 Pfg., Armour 37 1/2 Pfg., Rohe & Brother — Pfg., Fairbanks 34 Pfg. — Wolle. Umsatz — Ballen Cap, — Ballen Austral., — Ballen Kämmlinge. — Reis. Schleppend.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 17., 18.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 15°,4	+ 13°,8	+ 13°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	750,7	749,5	748,4
Dunstdruck (mm)	8,3	8,5	8,3
Dunstsättigung (pCt.)	63	72	73
Wind (0—6)	W. 2.	W. 2.	W. 2.
Wetter	bewölkt.	bezogen.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,07
Wärme der Oder (C)			+ 15,7.

Gestern Abend leichter Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 17. September 1891.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 16.	Cours vom 17.
20 Frcs.-Stücke	16,135 bz	16,125 G
Imperials	— —	— —
Engl. Banknoten 1 L. Sterl.	20,315 G	20,30 G
Oesterr. Währung 100 Fl.	173,70 bz	173,25 bz
Russ. Banknoten 100 R.	215,70 bz	215,90 bz
Russ. Zollcoupons	324,50 G	324,50 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	105,70 B	105,25 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	97,60 bz	97,30 bz
dto. dto. dto.	3	1/1 1/7	83,60 bz	83,40 B
Preuss. Consols	4	vsch.	104,60 bzG	104,75 bz
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	97,30 bzG	97,00 G
dto. dto.	3	1/4 1/10	83,60 bz	83,40 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	100,60 bzG	100,90 B
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	99,90 bzG	99,90 bzG
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	95,70 bz	95,70 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,30 G	101,30 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,90 B	100,80 B
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	94,90 B	94,70 bz
Schlesische Lit. A. u. C. dto.	3 1/2	1/1 1/7	95,50 G	95,20 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	101,70 bz	101,75 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	101,70 bz	101,75 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	83,00 B	83,00 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	95,00 B	95,00 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	84,40 B	84,40 B
Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,40 bz	98,10 bz
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	92,30 G	92,40 bz
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch	101,00 bzG	101,00 bzG
dto. dto.	3 1/2	vsch.	94 50 bzG	94,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,50 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,30 bzG	101,30 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzB	101,00 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	92,60 bz	92,60 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	101,75 G	101,75 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105.00 G	— —
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	100,80 bzG	100,80 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Pomm Hyp.-Pfandb. I. r. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. neue (gar.)	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. III. u. IV. Em.	4	vsch.	101,40 bzG	101,40 bzG
dto. dto. V. und VI.	4	vsch.	101,40 bzG	101.40 bzG
dto. dto. conv. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	93,25 G	93,25 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,90 G	113,90 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,50 bz	108,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,50 bz	108,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,10 G	114,10 G
dto. dto.	4	vsch.	100,10 bz	100,10 bz
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100	4	1/1 1/7	100,60 bzG	100,50 B
dto. dto. rz. 100	3 1/2	vsch.	92,75 bzG	92,75 bzG
dto. dto. kündb.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Comm.-Obl.	3 1/2	1/4 1/10	92,75 bzG	92,75 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,30 bzG	101,30 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	94,50 bzG	94,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	92,90 bz	92,90 bzG
Schl. Bod.-Cr.-Pfdbr. rz. 110	4 1/2	vsch.	110,25 G	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,30 G	100,30 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	93,10 G	93,25 G
dto. dto.	5	vsch.	103,10 G	103,10 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	45,00 bz	45,40 G
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	36,25 bz	35,90 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1888	4 1/2	1/6 1/12	29,00 bz	30,00 bzG
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	93,70 bz	94,75 bzG
Chinesische 5 1/2 % Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	101,00 G	— —
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	— —	— —
Egypter	3 1/2	15/4 15/10	89,75 bz	89,50 ebzG
dto. steuerfr. Daira S.	4	15/4 15/10	95,00 bzB	95,00 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	81,50 bzG	81,75 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	62,60 cbzG	62,75 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	58.90 bz	58,70 G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	89,60 G	89,40 bzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	87,30 bz	87,50 B
dto. dto. 1890	6	1/4 jhl.	85,50 bzB	85,50 B
dto. dto.	5	1/1 1/7	73,25 bz	73,25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95,00 bzG	95,00 bzG
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	87,60 G
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	78,40 bz	78,40 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	66,70 bz	67,40 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	63,90 bz	64,25 bzG
Portug.-Anl. 1888/89	4 1/2	1/4 1/10	55,90 bz	55,20 bzB
dto. Tab.-Mon.-Anl.	4 1/2	1/4 1/10	76,50 bzG	76,50 bzG
Röm.-Stadt-Anl. II.—VI.	4	1/4 1/10	79,50 G	79.30 bzG
Rumän. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,40 bz	97,30 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,20 bz	100,50 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	83,50 bz	83.25 bz
dto. dto. 1890	4	1/1 1/7	83,50 bzB	83,25 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	97,30 G	— —
dto. von 1883	6	1/6 1/12	104,10 G	104,10 B
dto. von 1889 cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	97,50 bzG	97,25 G
dto Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl	— —	— —
Russ. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Orient-Anleihe III.	5	1/5 1/11	68,80 bz	68,60 bzG
dto. Bodencredit-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	97,10 bzG	97,50 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	89,30 bz	89,50 bz
Russ.-Poln. Schatz-Obligat.	4	1/4 1/10	92,75 bz	92,75 bz
Schwedische Anleihe	3	1/2 1/8	— —	85.00 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	101,10 bzB	101,20 bz
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	85,80 bz	85,25 bzG
dto dto. von 1885	5	1/5 1/11	85,00 bz	85,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	88,00 bz	88,00 bzG
dto. dto. Lit. B	5	1/1 1/7	86,10 bzG	86,10 bzG
Türkische Anleihe C. u. D.	1	1/3 1/9	17,85 G	17,85 G
dto. cons. von 1890	4	3/3 13/9	— —	— —
dto. pv.	4	1/3 1/9	81.10 bz	81,10 bz
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	84,30 bz	84,30 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	— —	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	89,25 B	88,90 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	— —	— —
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	86,70 bz	86,90 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,50 bz	136,75 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	138,00 bzG	138,00 bzG
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42,40 bzG	42,20 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	103,25 G	103,50 bz
Bukarester Loose	—	—	— —	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	134,50 bzB	134,50 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	56,75 B	56,20 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	112,25 bz	112,30 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	107,10 bz	107,25 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	136,75 G	136,90 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	335,50 bz	338,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	128,50 B	128,50 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	Zieh.	— —
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	127,40 G	127,50 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,50 bz	27,50 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	320,00 bz	321,75 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	118,75 bz	118,50 G
dto. dto. von 1864	—	—	— —	315,50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	125,10 G	125,70 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	— —	157,00 bz
Raab-Grätzer	4	15/4 10	103,50 bz	103,10 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	160,50 bz	160,50 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	148,00 bz	150,25 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	61,00 bz	61,00 bzB
Ungarische Loose	—	—	252,00 bz	252,25 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Breslau-Warschau	18/10	1 1/12	1/1	48,10 bzG	48.25 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	113.40 bz	113,10 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	106,50 bz	106.50 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	110.25 G	110.25 G
Saalbahn	5	4 3/4	1/1	103,00 bz	102,50 bz
Weimar-Gera	4	3 2/3	1/1	— —	90,60 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Aachen-Mastricht	2 5/8	3	1/1	63,00 bz	63,80 bzG
Dortmund-Enschede	3 3/4	4	1/1	103,00 bz	103,40 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1 1/2	1 3/4	1/1	51,50 bzG	51,50 bz
Frankf. Güter-Eisenb.	1/2	5 1/2	1/1	82,60 bzG	80,50 bzG
Ludwigsh.-Bxbch.	9 1/5	10	1/4 1/10	221,00 bzB	220,75 bz
Lübeck-Büchen	7 3/4	7 1/2	1/1	147,50 bz	147,70 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 2/3	4 2/3	1/1	110,25 bz	110,25 bz
Marienburg-Mlawka	1/3	1	1/1	57,00 bz	57,30 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	100,50 G	100,60 bz
Niederwald-Bahn	2 1/2	2	1/1	44,90 bz	45.00 G
Ostpreuss. Südbahn	3	1/6	1/1	76.75 bz	76,80 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	17,60 bz	17,60 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Baltischport 3%	3	3	1/1 1/7	— —	67,50 bz
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	12 1/2	1/1	223,00 bz	223,50 bz
Gotthardbahn	7 1/5	6 1/5	1/1	128,50 bz	128,00 bz
Iwang.-Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	— —	102,75 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	73,90 bz	74,50 bz
Lemberg-Czernowitz	6 3/4	7	1/5 1/11	— —	— —
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	— —
Ital. Mittelmeer-Eisb.	5 4/5	—	1/7	93,60 bz	92,00 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	66,70 G	— —
Oest.-Franz. Staatsb.	2 7/10	4	1/1	— —	— —
Oesterr. Localbahn	4	4 1/4	1/1	— —	— —
Oest. Nordwestbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	5 1/2	5 1/2	1/1	93,40 B	— —
Oest. Südbahn	1 3/5	4/5	1/5	46,00 bz	46,40 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	— —	23,95 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	77,25 bz	77,00 bz
Russ. Südw.-B. grosse	5,60	5,95	1/1 1/7	75,90 bz	76,00 bz
Schweiz. Centralbh.	6 3/5	6 3/5	1/1	— —	— —
dto. Nordostbahn	6	6	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	5	4 1/4	1/1	— —	89,30 G
Westsicil. Eisenbahn	4	3 1/2	1/1	57,75 bz	57,80 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	9 R.	11 R.	1/1	— —	— —

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	96,50 bz	96,50 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	101.20 bzB	101,40 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	79,80 bz	79,40 bz
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	90,50 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	105.50 G	105,70 B
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	99,00 B	98.80 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	85,60 G	85,20 G
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	53.60 bz	53,60 bzG
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	95,70 bz	95,70 ebzB
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	78,30 G	78,50 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77,00 G	77,75 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	74,90 bzG	74,10 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,90 B	84.00 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,40 B	81,50 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,50 bzG	98,70 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,10 G	91,10 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	81,00 bz	— —
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	99.50 G	99.40 bz
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.60 G	62.50 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.90 bz	102,30 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	93,50 bz	93,60 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	— —	86.10 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102.90 B	102.70 B
dto. Eisenb. Silber 1889	4 1/2	1/1 1/7	84,80 G	84.80 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96.80 bz	96.80 bz
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	99,60 bz	99 70 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,50 bz	90.20 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	68,75 bz	68,75 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	90.60 bz	90.50 B
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,90 G	99,75 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	— —	— —
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	89.60 bz	89,60 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	86.60 G	86.60 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	99,30 B	99.00 bz
Warsch.-Wiener	4	1/1 1/7	95,90 G	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	— —	93,00 G
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	— —	82.10 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	94,00 bzB	93.90 bz
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	— —	— —
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	1/4 1/10	92,00 G	91.75 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	— —	82,30 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,50 G	109,60 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/5 1/11	— —	— —
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	105,50 bz	105.50 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	93.90 bzG	93,90 bz
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.50 bz	113,20 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109.50 B	109,50 bzG
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	105,10 G	105.20 bz
dto. dto.	5	1/6 1/12	84,70 bz	84,70 bz
St. Paul Minneapol u. Manit.	4	1/1 1/7	— —	— —
Anatol. Eisenb.	5 1/2	1/4 1/10	83,50 bz	83,30 bz

Bank-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
B. f. Sprit.- u. Prod.-Hdl.	2 1/3	3	1/1	61,50 G	62.00 B
Berliner Kassenver.	6	7 1/4	1/1	134,30 G	134,30 bzG
dto. Handelsges.	12	9 1/2	1/1	131.75 B	133,50 bz
Breslauer Discontob.	7	6	1/1	93,75 B	93,75 bz
dto. Wechslerbk.	7	6	1/1	96,25 bz	96,10 bz
Darmstädter Bank	10 1/2	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	10	10	1/1	145,00 bz	145,00 bzB
dto. Genossensch.	8	7	1/1	120.25 G	120,75 G
dto. Hypthbk. 60%	6 1/4	6 1/2	1/1	111,10 G	111,10 G
Disconto-Command.	14	11	1/1	171,80 bz	171.90 bz
Dresdener Bank	11	10	1/1	133,50 bz	133.25 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	77.40 G	77.40 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	89,90 G	89.80 G
Internationale Bank	8	6	1/1	93.25 G	93.50 bzG
Leipziger Credit	12	12	1/1	172,50 bzG	172,50 G
Luxemburger Bank	8	8	1/1	142,00 bzG	141,75 bzG
Mitteld. Creditbank	7	6	1/1	98.90 bz	98,90 bz
Nationalb. f. Dtschl.	10	9	1/1	110,25 bz	110,25 bz
Norddeutsche Bank	12	8 1/2	1/1	142,00 B	143,20 B
dto. Grundcr.-Bk	0	0	1/1	76,75 G	76,75 G
Oesterr. Credit	10 5/8	10 5/8	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	19	16	1/1	— —	152,50 bzG
Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs.-Actien	6	6	1/1	109,50 G	109,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	6	6 1/2	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6 1/2	7	1/1	118,75 bzG	119,40 bz
dto. Centr.-Bod. 50%	10	10	1/1	— —	— —
Pr. Hyp.-V.-A. 25%.	8	8	1/1	102,50 G	103,00 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	107,00 B	106,90 B
dto. Hypth.-Act.-B.	6 1/2	6 1/2	1/1	120,00 bzG	120.00 bz
Reichsbank	7	8,81	1/1 1/7	142,50 bzB	142,10 bz
Russ. B. f. ausw. H.	6,2	7	1/1	— —	— —
Sächsische Bank	5	6	1/1	116,40 G	116.40 G
Schles. Bankverein	8	7	1/1	112,90 bz	112,00 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1889/90 resp. 1890/91.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1889.	Div. 1890	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Allg. Elektr. (Edison)	10	—	1/7	152,50 bz	150.30 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	2	5	1/1	74,75 bzG	74.90 G
Archimedes	10	—	1/7	102,75 B	— —
Berl. grosse Pferdeb.	12 1/2	12 1/2	1/1	221,00 bzG	222.25 bz
Berl. Bockbrauerei	0	—	1/10	50,75 bz	50,10 ebzG
Berl. Charl. Bau	4	1	1/1	127,50 bz	127,50 bzG
Bismarckhütte	18	—	1/7	127.00 bzG	127,00 G
Bochum. Gussstahl	10	6 1/2	1/7	114,50 bzG	114.75 bzB
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4 3/4	10	1/8	96,75 G	97,00 bzG
dto. Strassenbahn.	6	6 1/2	1/1	132,00 B	132.00 B
dto. Wagenbau-G.	12	14	1/1	157,00 bz	156,75 B
Brüxer Kohlenbau.	7	8	1/1	93,50 bzG	93.25 G
Donnersmarckhütte	3	6	1/7	75,75 bz	75,60 bz
dto. dto. conv.	4	8	1/1	86,75 bz	86,60 G
Dortm. Un. St.-Pr.	4	—	1/7	65,60 bz	66.50 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	55,50 bz	55,00 bz
Elekt. Glühl. Seel	0	0	1/1	— —	— —
Erdmannsd. Spinner.	6 1/2	6 1/2	1/1	80,00 G	80,50 G
Faconschm. 5% St.Pr.	7 1/2	6	1/1	— —	— —
Flöther Maschinen	10	9	1/1	99,00 bzG	98,60 G
Fraust. Zuckerfabr.	0	0	1/9	69,60 bz	69,00 B
Friedrichsh. Act.-Br.	40	—	1/10	311,00 bzG	300,50 bz
Giesel. Cementfabr.	10	8 1/2	1/1	94,75 B	91,50 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	13	—	1/7	— —	— —
Gruson-Werk	5	—	1/7	143,00 bzG	141,25 bzG
Harpener Bergbau.	15	20	1/7	183,30 bz	182,30 bz
Hörder Hütten	0	0	1/7	14,00 G	14,00 bzG
dto. dto. conv.	0	0	1/7	27,00 G	26,30 bz
dto. 5% St-Prior.	0	0	1/7	50,10 bzG	48.00 bz
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	30,50 bzG	29,60 G
Kattowitzer Bgb.-Gs	10	10	1/4	121.50 B	121,25 G
Kramsta. Schles. L.	7 1/2	—	1/9	117.25 bz	117,10 bz
Lauchhammer conv	13	10	1/7	119.00 bzG	119,50 G
Laurahütte	11	8	1/7	115.00 bzB	115,10 bz
Märk.-Westf. Bergw.	28	—	1/7	237,50 bzG	236,50 B
Neufeldt Met.-W.-Fb.	8	4	1/1	95,50 G	95,50 G
Nob. Dyn. Trust-C.	8 1/2	11	1/5	135.75 bz	135.75 bz
Nordd. Lloyd	11 1/4	7	1/1	109,60 bz	109,30 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	10	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	6	5	1/1	59.00 bzG	58,25 bzB
dto. Eisen-ind.	14	11	1/1	122,00 bzG	122,00 G
dto. Portl.-Cem.	10	8	1/7	— —	87,50 bzG
Oppelner Cement	7	6 1/2	1/1	86,00 bz	85.90 B
Pongs'sche Spinnerei	8	5	1/1	68,00 bzG	68,25 G
Porzell. Königszelt.	14	12 1/2	1/7	— —	— —
Posener Sprit-A.-G.	4	4	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	38,25 bz	38.00 G
Renner u. Co. Spinn.	7,8	6 1/2	1/1	84,75 B	84,75 B
Rhein. Anthracitwke.	10	—	1/7	97,00 bzB	96.50 bz
Schering	18	19	1/1	255,00 bzG	250,00 G
Schles. Dampf.-C.	7	9	1/1	80,50 G	80,50 G
dto. Gas-A.-G.	6 2/3	7	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	46,00 bzG	45,50 G
dto. Portl.-Cem.	14 1/2	10 1/2	1/1	118,75 B	118,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	13	18	1/1	213,90 bz	212,90 bzB
dto. 4 1/2 % St.-Pr.	13	18	1/1	213,90 bz	212,90 bz
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	209,50 bzB	209,00 bzB
Schwartzkopff	16	—	1/7	232,25 G	232,25 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	7	0	1/7	41.10 bz	41,10 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	4	—	1/10	116,00 bz	115,40 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	33 1/3	33 1/3	1/1	1875 G	1875 G
Obligationen.	Rückzhlb.				
Donnersmarckh. 5	100		1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4 1/2	100		1/1 1/7	101,50 G	101,25 bzG
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —
dto. Eisenind. 4 1/2	100		1/1 1/7	100,60 G	100,60 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 16.	Cours vom 17.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	3 1/2	— —	168,10 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	3 1/2	— —	167,35 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	— —	80,15 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	2 1/2	— —	20,315 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2 1/2	— —	20,215 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80.25 G
New-York vista.	5	— —	419,25 G
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	4 1/2	214.25 bz	214,75 bz
dto. dto. 3 M.	4 1/2	212,25 bz	213,15 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	5	173.25 bz	173.15 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	5	172,55 bz	172.00 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	78,65 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,25 bzB
Warschau 100 S.-R. 8 T.	4 1/2	215,35 bz	215,05 bz

Bank-Discont 4%. — Lombard 4 1/2 resp. 5%.
Privatdiscont 3 5/8 % bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per September	Per October.
Laurahütte	114,87	— —
Oesterr. Credit	149,37	— —
Franzosen	122,50	— —
Lombarden	46.25	— —
Russische Noten	215.00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil i. V.: O. Zuchold; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass. Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.